



17.05.2026

DARA holt sich die Trophy am ESC

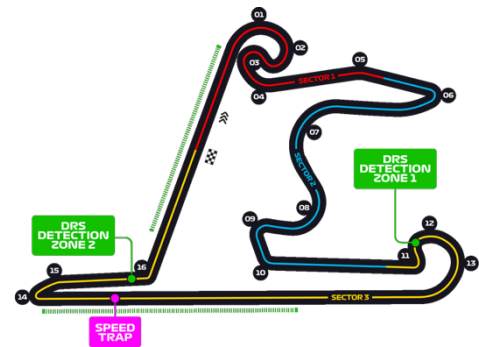
Dara holt sich am Eurovision Song Contest mit 516 Punkten den ersten Platz und die erste Trophäe für Bulgarien. Die Punkte für Bulgarien wurden als letztes enthüllt, da sie bei den Jurypunkten den ersten Platz holten. Schliesslich überholten sie Israel nur knapp in der letzten Sekunde. Das Vereinigte Königreich muss sich mit einem Punkt zufriedengeben, während das Gastgeberland auch nur mit 6 Punkten davonzieht.

Für ESCfans wird es im November der neue Eurovision Song Contest Asia geben, welcher für 10 Länder in Asien, in Bangkok. Man entschied sich dafür, weil sowieso bereits Länder wie Azerbaijan oder Australien von ausserhalb Europa's teilnehmen und man für Asien einen eigenen Contest machen wollte. Zudem gibt es noch den Junior Eurovision Song Contest, bei dem junge Talente ihr Können beweisen, also genug ESC für ein ganzes Jahr.



Shanghai International Circuit

Er wurde 2004 eröffnet und ist bis mindestens 2030 dabei, der einzige Circuit von China. Von Hermann Tilke, mit Form eines «shàng» Zeichens, was «aufsteigen» und «darüber» bedeutet, designt. Berühmt ist die Schneckenkurve, welche von Kurve 1-3 geht, eine extrem langsame, lange, sich stetig zuziehende Rechtskurve. Die lange Gerade zwischen Kurve 13 und 14 bietet Überholmöglichkeiten und ist mit 1.17 km eine der längsten Geraden im Kalender. Das Team-Gebäude ist im Stil des historischen Yu-Gartens in Shanghai gestaltet und die Tribüne bietet Platz für 200'000 Zuschauer.



Koenigsegg

Koenigsegg ist eine im Jahr 1994 von Christian von Koenigsegg in Schweden gegründete Manufaktur für extreme Hypercars. Das Unternehmen ist weltweit führend bei technologischen Innovationen wie dem getriebelosen Direct Drive oder der nockenwellenlosen Freevalve-Technologie. Modelle wie der Jesko Absolut, welcher auf eine Geschwindigkeit von bis zu 530 Kilometern pro Stunde ausgelegt ist, und der viersitzige Mega-GT Gemera setzen regelmässig neue Massstäbe bei Performance und Geschwindigkeitsrekorden. Alle Fahrzeuge entstehen in exklusiver Handarbeit und extrem limitierten Kleinserien.



Koenigsegg





Volleyball

Die Sportart Volleyball wurde im Dezember 1895 von William G. Morgan in Holyoke, Massachusetts, erfunden. Der Sportdirektor beim christlichen Verein YMCA suchte nach einer sanften, kontaktlosen Alternative zum Basketball, die sich besonders für ältere Vereinsmitglieder eignete. Morgan kombinierte Merkmale aus Tennis, Handball und Basketball. Das Netz war anfangs ein 1,98 Meter hohes Tennisnetz, und als Ball diente die Luftblase eines Basketballs. Das Spiel hiess ursprünglich Mintonette, angelehnt an Badminton. Wegen des ständigen Schlagens des Balls direkt aus der Luft schlug Alfred T. Halstead 1896 den Namen Volleyball vor.

Die Spielregeln veränderten sich im Laufe der Jahrzehnte grundlegend. Auf den Philippinen entstanden 1916 das präzise Zuspiel und der harte Angriffsschlag. Im Jahr 1920 wurde die Drei-Kontakt-Regel pro Mannschaft eingeführt. Der Weltverband FIVB gründete sich 1947 in Paris. Bereits 1964 wurde Volleyball bei den Spielen in Tokio zur olympischen Disziplin. Die Sand-Variante Beachvolleyball zog 1996 in das olympische Programm ein. Eine grosse Reform folgte 1999 mit der Einführung des Rally-Point-Systems, bei dem jeder Ballwechsel unabhängig vom Aufschlagrecht einen Punkt bringt. Heute begeistert die Sportart Millionen Menschen weltweit.

Haven-1

Die US-amerikanische Firma Vast Space entwickelt mit Haven-1 die weltweit erste rein kommerzielle Raumstation, deren Start mit einer SpaceX Falcon 9 für den Zeitraum zwischen Mitte 2026 und Anfang 2027 im erdnahen Orbit geplant ist. Das busgroße Einzelmodul soll unter anderem als moderner Nachfolger für die ISS dienen und bietet Platz für eine vierköpfige Crew, die mit einer SpaceX Crew Dragon Kapsel für rund 30 Tage anreist. Das exklusive, von Apple-Designern geprägte Interieur bricht mit dem typischen Militär-Look und setzt stattdessen auf helle Oberflächen, echtes Ahornholz und feine Leder-Elemente. Neben optimierten Schlafkabinen und einem speziellen Mikrogravitations-Fitnesscenter verfügt die Station über ein riesiges, kuppelförmiges Aussichtsfenster mit direktem Blick auf die Erde. Genutzt wird Haven-1 als hochmodernes Forschungslabor für wissenschaftliche Experimente in der Schwerelosigkeit, wobei die Buchung sowohl staatlichen Raumfahrtbehörden als auch privaten Unternehmen und wohlhabenden Weltraumtouristen offensteht.

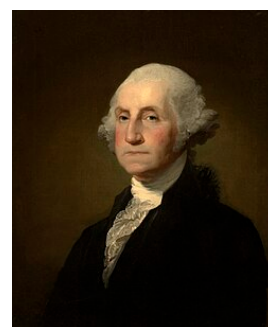


Wolfgang Amadeus Mozart



Wolfgang Amadeus Mozart war ein 1756 in Salzburg geborenes Komponisten-Genie der Wiener Klassik, das bereits ab dem Alter von 5 Jahren komponierte. Nach weltweiten Konzertreisen als Wunderkind etablierte er sich als freischaffender Künstler in Wien. Er hinterliess in seinem kurzen Leben bis 1791 über 600 weltberühmte Werke, darunter die Opern Die Zauberflöte und Don Giovanni sowie das unvollendete Requiem. Trotz seines enormen Erfolgs geriet er durch einen verschwenderischen Lebensstil immer wieder in grosse finanzielle Nöte.

George Washington



George Washington lebte von 1732 bis 1799 und ging als erster Präsident und wichtigster Gründervater in die Geschichte der USA ein. Als Oberbefehlshaber der Kontinentalarmee führte er die amerikanischen Kolonien im Unabhängigkeitskrieg zum Sieg gegen Grossbritannien. Anschliessend leitete er den Verfassungskonvent und wurde 1789 einstimmig zum ersten Staatsoberhaupt gewählt. Während seiner zwei Amtszeiten baute er die Regierungsstrukturen sowie das Finanzsystem auf und sicherte die aussenpolitische Neutralität des jungen Landes. Durch seinen freiwilligen Verzicht auf eine dritte Amtszeit begründete er die demokratische Tradition der Machtbegrenzung. Er starb im Alter von 67 Jahren auf seinem Landsitz Mount Vernon.

Winterthur



Winterthur blickt auf eine faszinierende Geschichte zurück. Sie beginnt mit der römischen Siedlung «Vitodurum». Im Jahr 1264 erhielt die Stadt von den Habsburgern das Stadtrecht. Nach Jahrhunderten unter Zürcher Herrschaft stieg Winterthur im 19. Jahrhundert zu einem weltweit bedeutenden Industriezentrum auf. Firmen wie Sulzer und Rieter prägten das Stadtbild nachhaltig. Gleichzeitig war die Stadt die treibende Kraft für die Demokratische Bewegung in der Schweiz. Nach dem Niedergang der Schwerindustrie wandelte sich Winterthur erfolgreich. Heute präsentiert sich die

sechstgrösste Schweizer Stadt als modernes Zentrum für Bildung, Kultur und Wohnen auf ehemaligen Fabrikarealen.



Meta

Meta Platforms Inc., bis 2021 Facebook Inc., ist ein führender US-Technologiekonzern mit Sitz in Menlo Park, Kalifornien, geleitet von Gründer und CEO Mark Zuckerberg. Das Unternehmen betreibt die weltweit meistgenutzten Kommunikationsplattformen Facebook, Instagram, WhatsApp, Messenger und Threads, die täglich von über 3.5 Milliarden Menschen genutzt werden. Das Kerngeschäft finanziert sich zu rund 98% aus zielgerichteter digitaler Werbung. Neben dem Kerngeschäft investiert der Konzern über seine Sparte Reality Labs intensiv in die Entwicklung des Metaverse sowie in Künstliche Intelligenz und Virtual-Reality-Hardware Meta Quest. Mit einer Marktkapitalisierung von rund 1.7 Billionen US-Dollar gehört Meta zu den wertvollsten Unternehmen der Welt.

Känguru

Das Känguru ist ein in Australien und Neuguinea heimisches Beuteltier, das über 60 Arten umfasst. Die Grösse variiert extrem zwischen mausgrossen Arten und dem bis zu 1,80 Meter grossen Roten Riesenkänguru. Der einzigartige Körperbau zeichnet sich durch lange, kräftige Hinterbeine für weite Sprünge und einen starken Muskelsschwanz zur Balance aus. Je nach Art leben die dämmerungsaktiven Tiere in Wüsten, Steppen oder Regenwäldern, wo sie sich rein pflanzlich von Gräsern, Blättern und Wurzeln ernähren. Einzigartig ist ihre Fortpflanzung: Das Jungtier kommt nach nur wenigen Wochen Tragzeit winzig zur Welt und wächst geschützt im Beutel der Mutter heran.



ist ihre Fortpflanzung:
nach nur wenigen
winzig zur Welt und
Beutel der Mutter

Nutella-Pizza

Gesamtzeit 1 h 25 min

Vorbereitung 20 min

Backen 20 min

Ruhen 45 min

Niveau Einfach



Zutaten für 2 Pizzen

Teig:

350 g Weizenmehl (Type 405)

1 EL Zucker

1 Prise Salz

1 halber Würfel Hefe (21 g)

170 ml lauwarmes Wasser

3 EL neutrales Speiseöl (z.B. Sonnenblumenöl)

Etwas mehr Mehl zum Arbeiten

Belag:

250 g Nutella (Nuss-Nougat-Creme



3 EL grob gehackte Haselnüsse

2 grosse, reife Bananen

350g Weizenmehl, 1 EL Zucker, 1 Prise Salz. 1 halber Würfel Hefe, 170 ml Wasser, 3 EL neutrales Speiseöl

Mehl, Zucker und Salz in einer Schüssel mischen. Die Hefe darüber bröckeln. Das Wasser und das Öl zugeben und alles für ca. 3 Minuten zu einem glatten Teig verkneten. Den Hefeteig mit einem Küchentuch abdecken und für ca. 30 min an einem warmen Ort gehen lassen.

Etwas Mehl zum Arbeiten

Zwei Backbleche mit Backpapier auslegen. Den Teig in zwei Portionen teilen und jedes Teigstück auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche zu einem runden Fladen (Durchmesser ca. 26 cm) ausrollen. Die zwei Pizzen auf die vorbereiteten Bleche legen. Zugedeckt ca. 15 min ruhen lassen.

250 g Nutella (Nuss-Nougat-Creme)

Den Ofen auf 180 Grad Heissluft vorheizen. (Hinweis: Bäckert man die Pizzen mit Heißluft, ermöglicht das, dass man beide Bleche gleichzeitig in den Ofen schieben kann.) Je 1 El des Nuss-Nougat-Aufstrichs auf die Pizzen geben und mit einem Tortenheber oder einem Esslöffel verstreichen, dabei einen ca. 1 cm breiten Rand freilassen. Die Pizzen im vorgeheizten Ofen ca. 20 Minuten backen.

3 El grob gehackte Haselnüsse, 2 grosse&reife Bananen

In der Zwischenzeit die Haselnüsse in einer Pfanne ohne Fett etwas rösten. Die Bananen schälen und in dünne Scheiben schneiden. Nach dem Backen den restlichen Nuss-Nougat-Aufstrich auf den beiden heißen Pizzen verteilen, diese mit Bananenscheiben belegen und den gerösteten Nüssen bestreuen. Die Pizza mit Nutella am besten warm servieren.